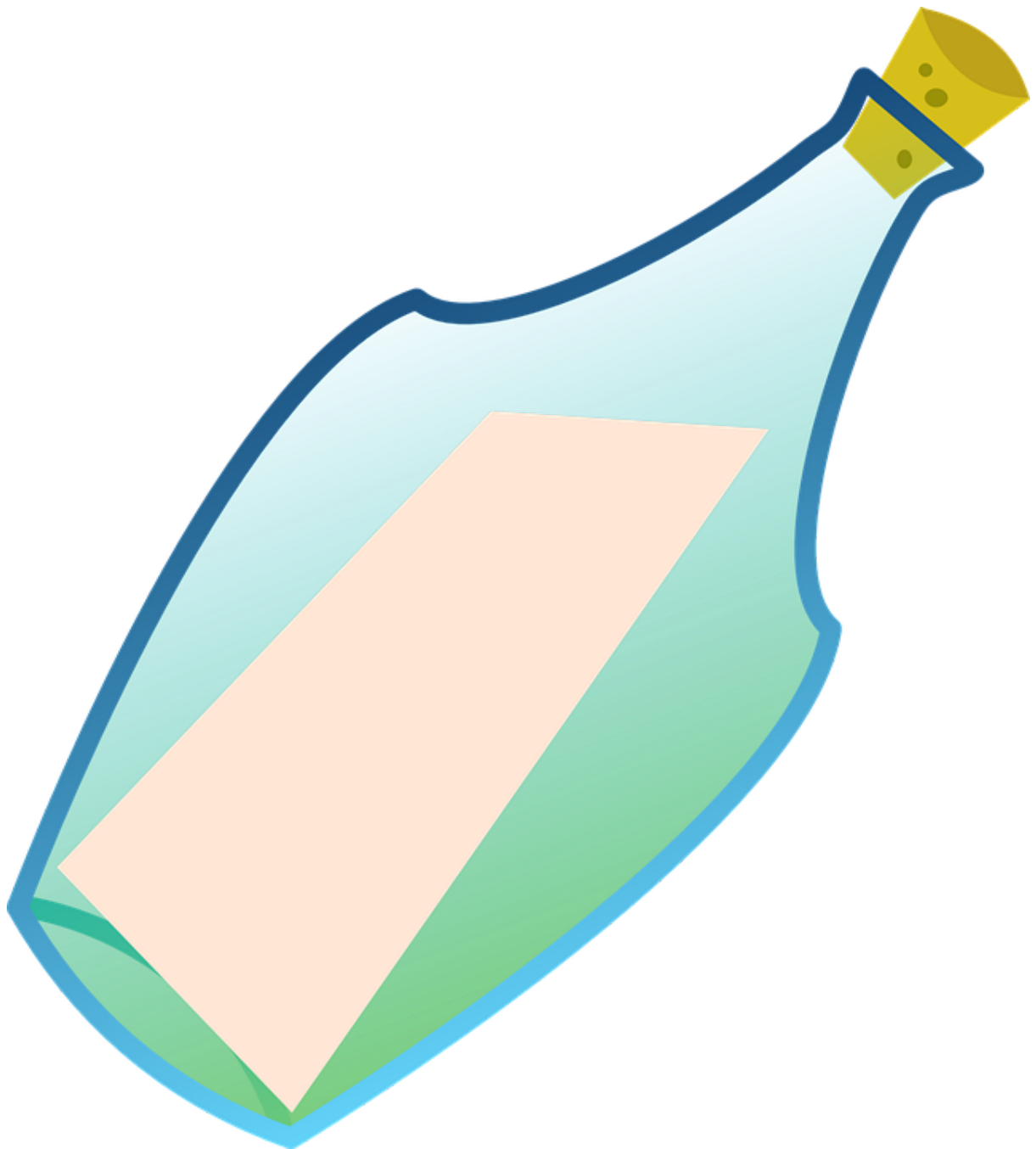


**Die 3. Flaschenpost  
für die  
Wildenfische**



## Zeig mir deine Hände

Du brauchst etwas Fingerfarbe oder Wasserfarbe deiner Wahl und Papier. Ein schwarzer Filzstift und Bleistift könnte auch noch nützlich sein. Male einer deine Hände mit der Farbe an und drucke sie auf das Papier. Werde jetzt mit anderen Farben kreativ und erstelle viele verschiedene Tiere.

Zum Beispiel:



Natürlich kannst du das mit deinen Füßen auch machen.

## Sportlich... Sportlich...

Diese Woche gibt es für jeden Tag eine kleine Aufgabe...

Montag:

Am ersten Tag der Woche mache so viele Hampelmänner wie du kannst. Wie viele schaffst du? \_\_\_\_\_ (Simon schafft 67 in 1. Minute)

Dienstag:

Wie viele Treppenstufen gibt es in eurem Haus? Zähle alle Stufen.

In meinem Haus gibt es \_\_\_\_\_ Treppenstufen. (Bei Henrieke gibt es 34)

Mittwoch:

Kannst du das auch? Diese Figur nennt man "die Krähe". Probiere aus, ob du das auch kannst. Wenn nicht übe es so lange, bis du es kannst. Du schaffst das!



Donnerstag:

Tanzen macht gute Laune! Mach dein Lieblingslied an und tanze zur Musik! Kennst du den Kika Tanzalarm Tanz? Frag Mama oder Papa, ob ihr euch den im Internet anschauen dürft und tanzt mit! (YouTube: Tanzalarm Kids tanzen zu AEIOU komm lass uns tanzen)

Freitag:

Wie viele Liegestütze schaffst du wohl? Probier es aus...

Ich habe \_\_\_\_\_ Liegestütze geschafft.

Samstag:

Versuche heute alle deine Schritte im Kopf zu zählen. Ich habe \_\_\_\_\_ Schritte gezählt

Sonntag:

Kannst du schon "die Krähe"? Übe es heute noch einmal!

## Rätsel

### Kommst du drauf?

1. Was hört alles und sagt nie etwas?

\_\_\_\_\_

2. Was ist ein Seeräuber, der sich niemals wäscht und auch keine Zähne putzt?

\_\_\_\_\_

3. Was hat keine Füße und kann trotzdem laufen?

\_\_\_\_\_

4. Was hat drei Augen in verschiedenen Farben, kann aber nichts sehen. Es sagt anderen, wann sie fahren oder gehen dürfen und wann sie anhalten müssen. \_\_\_\_\_

5. Welches Brot kann man nicht zum Frühstück essen? \_\_\_\_\_

## Sudoku

Regeln: Es gibt die Zahlen von 1-4. In jedem dick umrandeten Kästchen, in jeder Reihe und in jeder Spalte darf jede Zahl nur einmal vorkommen (Eine 1, eine 2, eine 3, eine 4)

1		3	
4	3		1
	4	1	2
2			3

	2		
1		4	
			3
3			

## Rezept



### Zutaten:

- 250g weiche Butter oder Margarine
- 250g Zucker
- 1 Pck. Bourbon Vanillezucker
- 1 Prise Salz
- 4 Eier
- 300g Mehl
- 65g Kakao
- 1 Pck. Backpulver
- 125ml Milch
- 1 Pck. (a 125g) Kuchenglasur (dunkel)
- Fett und Mehl

# Zubereitung

**90 Minuten ( + 150 Minuten Wartezeit )**

**1. Fett, Zucker, Vanillezucker und Salz mit den Schneebesen des Handrührgerätes cremig schlagen. Eier nacheinander, im Wechsel mit jeweils 1 EL Mehl (ca. 60 g) zufügen und gut unterrühren. Restliches Mehl, ca. 240 g, mit Kakao und Backpulver mischen und zusammen mit der Milch kurz unter die Fett-Eier-Mischung rühren. 125 ml Wasser aufkochen, kurz abkühlen lassen und noch heiß unter den Teig rühren.**

**2. Teig in eine gefettete, mit Mehl ausgestäubte Gugelhupfform (ca. 2 1/2 l Inhalt) geben und glatt streichen. Im vorgeheizten Backofen, untere Schiene, (E-Herd: 175 °C/ Umluft: 150 °C/ Gas: s. Hersteller) ca. 50 Minuten backen (Stäbchenprobe). Fertigen Kuchen in der Form, auf einem Kuchengitter ca. 15 Minuten abkühlen lassen. Schokokuchen aus der Form stürzen und ca. 2 Stunden auskühlen lassen.**

**3. Wasser in einem Topf zum Kochen bringen, vom Herd nehmen und den Glasur-Beutel hineinlegen. Ca. 10 Minuten darin liegen lassen. Dann den Beutel abtrocknen, durchkneten und aufschneiden. Glasur gleichmäßig über den Gugelhupf gießen und trocknen lassen und dann genießen:).**

# Experiment : Salz von Pfeffer trennen...

Das braucht ihr:

Tafelsalz  
gemahlener Pfeffer  
Luftballon  
Wollpullover

So geht's:

**1:** Streut Salz und Pfeffer aus. Reibt den **Luftballon** ein paar Mal kräftig an dem Wollgewebe.

**2:** Führt nun den Ballon langsam knapp über die **Gewürze**, ohne sie zu berühren. Der Pfeffer springt an den Ballon und bleibt dort kleben.

Das ist passiert:

Durch die Reibung am Stoff bekommt der Luftballon eine elektrostatische **Ladung**. Dadurch wirkt er wahrhaft anziehend auf die Gewürze. Da Pfeffer leichter als Salzkrümmel sind, werden sie als Erstes vom Ballon angezogen und bleiben an ihm kleben. Nach einiger Zeit nimmt die Ladung wieder ab. Durch erneutes Reiben könnt ihr sie aber einfach wieder auffrischen.



# Die kleine Biene

Es war einmal eine kleine Biene. Diese Biene hieß Sonja.

Sonja war eine flinke und fleissige Biene. Da es gerade Frühling war und die Blümchen aus dem grünen Gras schossen, hatte die kleine Biene Sonja sehr viel zu tun. Sie musste von Blümchen zu Blümchen fliegen und den feinen Nektar einsammeln.

Aus diesem Nektar gibt es später den leckeren Honig.

Eines Tages, es war ein wunderschöner Frühlingsmorgen, surrte Sonja wieder durch die Lüfte. Sie war vergnügt und erfreute sich an dem schönen Wetter und den Düften, den Blumen und dem Wind. Sie surrte und sang: "alle Blümchen sind schon da... trari, trara, traritrara...".

Dann plötzlich, sie war gerade dabei ein schönes buntes und üppiges Blumenfeld anzufliegen, sah sie von oben, wie ein kleiner Junge auf den schönen Blumen herumtrampelte. Er riss sogar einige aus und warf sie zu Boden und trampelte auf ihnen herum. Dann lief er ins Feld hinein und trampelte wieder alles zu Boden und machte die schönen Blümchen kaputt.

Das tat der kleinen Biene Sonja aber jetzt sehr weh. Ihr Herz tat weh und sie konnte es nicht glauben, was sie sah. Ihre schönen Blümchen wurden einfach zertrampelt. Das geht doch nicht, oder!

Da musste sie sofort etwas tun. Sie flog direkt auf den Jungen zu, surrte emsig um seinen Kopf. Der Junge fuchtelte mit den Händen:

"Geh weg, du blödes Viehch!", sagte er mürrisch.

Aber die kleine Biene Sonja dachte gar nicht daran, sondern flog direkt auf die Nase des Jungen:

"Warum zertrampelst du die schönen Blumen?" fragte ihn Sonja so laut sie konnte. Dabei schaute sie ihm ganz fest in die Augen.

"Weisst du nicht, dass diese Blümchen für die Natur und uns Bienchen so wichtig sind? Bist du denn ein so dummer Junge?"

Der Junge wurde stutzig und rollte die Augen.

" Wieso wichtig? Das sind doch blöde Blumen!", sagte er dann.

"Weisst du denn eigentlich nicht, woher der Honig kommt, den du auf dein Frühstücksbrot streichst?" fragte Sonja.

"Aus dem Supermarkt natürlich", rief der Junge, und er war sich seiner Sache ganz sicher.

Jetzt musste die Biene Sonja doch ein bisschen lächeln.

"Komm, setzt dich ins Gras! Ich erkläre es dir."

Der Junge setzte sich ins Gras und Sonja flog mit einem leichten Schwung auf ein übriggebliebenes Blümchen, das direkt vor dem Jungen aus dem zertrampelten Gras ragte.

Sonja erklärte nun dem Jungen wie die Bienchen mit ihrem Rüssel den Nektar, diese süßen Stoffe, aus den Blümchen saugen und in ein Bienenhaus tragen. Die Bienchen geben dem Nektar ihre eigenen Säfte dazu, und das beginnt schon während sie nach Hause fliegen.

Im Bienenhaus geben die Bienchen den Nektar in Bienenwaben. Dort wird er eine ganze Weile bleiben damit er reifen kann. Solange bis er die schöne Farbe und die dicke Masse hat, die man so gut auf das Brot streichen kann.

Dann kommt der Bauer und nimmt die Waben und schleudert den Honig heraus. Das macht er mit einer Maschine. Und jetzt kann er diesen Honig in Gläser füllen und danach wird er in den Laden oder den Supermarkt gebracht, wo du ihn kaufen kannst.

Der Junge schaute zu Boden als Sonja mit dem Erzählen fertig war. Er fühlte sich nicht besonders wohl.

"Dann sind das ja gar keine blöden Blumen", murmelte er.

"Das sind ganz bestimmt keine blöden Blumen", sagte Sonja. "Ganz im Gegenteil, das sind nützliche Blumen. Für die Menschen und für uns Bienchen. Wir essen ja

auch vom Nektar. Hätten wir ihn nicht, würden wir verhungern. Das sind also sehr sehr gute Blumen."

"Und jetzt, habe ja schon welche kaputt gemacht?", fragte der Junge leise.

Die kleine Biene hatte sich natürlich schon etwas überlegt, denn sie war ja auch eine kluge Biene.

"Ich habe eine Aufgabe für dich. Halte immer die Augen offen und wenn du jemanden siehst, der Blumen zertrampelt oder kaputt macht, dann gehst du zu ihm und erzählst ihm die Geschichte von den Bienen und dem Honig. Du weißt ja jetzt, wieso die Blümchen alle so wichtig sind."

"Ja!"

"Willst du das tun?"

"Ja, ich werde es tun und gut beobachten. Das werde ich."

"Bravo, klatschte die kleine Biene!" und surr surr, flog sie ihm noch einmal leicht um den Kopf und weg war sie. Irgendwo in den Lüften und am Blümchen suchen. Denn sie musste fleißig weiter arbeiten.

Der kleine Junge stand noch eine ganze Weile still da und schaute in den Himmel. Dann winkte er:

"Tschüss, tschüss, du kleine kluge Biene."

# Lösungen

## Rätsel

1. Das Ohr
2. Ein Meerschweinchen
3. Die Nase
4. Eine Ampel
5. Abendbrot

Sudoku 1

1	2	3	4
4	3	2	1
3	4	1	2
2	1	4	3

Sudoku 2

4	2	3	1
1	3	4	2
2	4	1	3
3	1	2	4

Gerne können eure Eltern uns wieder Bilder von euren Aktivitäten schicken. Habt ihr vielleicht noch ein paar Steine für die Stein-Schlange am Gemeindehaus ? Die ist schon ganz schön lang geworden... Schaffen wir es sie noch länger wachsen zu lassen? Bemalt alle gerne noch einen Stein.